

Unsere Vision

Wir setzen uns für eine gerechte und offene Gesellschaft ein, in der alle Menschen – unabhängig von Herkunft, sozialer Lage oder Lebenssituation – die gleichen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben haben. Unser Handeln steht für gelebte Demokratie, für soziale Gerechtigkeit und gegen Ausgrenzung und Armut. Wir arbeiten daran, soziale Benachteiligung zu überwinden und gestalten Räume, in denen unsere Klient:innen ermutigt und befähigt werden, ihre Potenziale zu entfalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Unsere Mission

Mit unseren sozialpädagogischen Angeboten, Kooperationen und Projekten stärken wir Menschen in ihren Ressourcen, bauen Barrieren ab und fördern Teilhabe im Alltag. Wir begleiten sie auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung und setzen uns gemeinsam mit unseren Partnern für ein gerechtes und inklusives Miteinander ein.

Unsere Ziele

- Kultursensible Begleitung von Familien mit und ohne Migrationshintergrund
- Stärkung der sozialen Teilhabe und Förderung von Integration
- Unterstützung von Familien in Krisen, auch bei Behinderungen, psychischen Erkrankungen oder anderen Teilhabeeinschränkungen
- Stärkung der Erziehungsfähigkeit und Bindungskompetenz der Eltern
- Sicherstellung von Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität für Kinder
- Kinderschutz und Abwendung von Kindeswohlgefährdungen
- Niedrigschwellige und ressourcenorientierte Hilfen, die an den individuellen Stärken ansetzen
- Förderung von Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der unterstützten Menschen

Was uns verbindet – unsere Werte

Beziehungen auf Augenhöhe

Gute Beziehungen leben von Vertrauen, Respekt und offenem Austausch.

Wir begegnen Menschen in ihrer Lebenswelt und lassen uns unvoreingenommen auf sie ein – das ist der Ausgangspunkt unserer Arbeit. Dabei setzen wir auf die Kraft der Veränderung.

Passende Lösungen entstehen im Miteinander – nicht nur mit unseren Klient:innen, sondern auch im engen Austausch mit unseren Kooperationspartnern wie Jugend- und Sozialämtern, Schulen, Kitas, Fachdiensten u. v. m.

Wenn sich die Menschen in ihrem Handeln kompetenter erleben, im Alltag besser zurechtfinden und so weit wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen, dann ist unsere Arbeit gelungen.

Vielfalt als Stärke

Bei Ostkreuz City ist Vielfalt Alltag und vor allem eine wertvolle Ressource. Sie bringt Farbe und viele Facetten in unsere Arbeitsprozesse. Das eröffnet neue Perspektiven und lässt kreative Lösungen entstehen.

Wir fördern das Verständnis und die Akzeptanz des Anderssein. Wir stehen für Chancengleichheit, gleichberechtigte Teilhabe am Zusammenleben aller Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen.

Transparenz und Vertrauen

Für uns ist Transparenz der Schlüssel zum Aufbau und Erhalt von Vertrauen. Wir kommunizieren offen miteinander, Entscheidungen sollen für alle verständlich sein, und alle Beteiligten sollen Zugang zu relevanten Informationen erhalten und diese einordnen können.

So fördern wir ein gemeinsames Verständnis und stärken eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Systemisch denken, ressourcenorientiert handeln

Menschen sind in Systeme und Ordnungen eingebunden, und sie erzeugen darin gemeinsam ihre Wirklichkeit. Systemische Sozialarbeit ist ressourcenorientiert und betrachtet Symptome oder Probleme nicht isoliert, sondern als in einem Kontext eingebettete Form von Kommunikation.

Interkulturalität leben

Die eigene (kulturelle) Brille abzusetzen und die Perspektive zu wechseln – sich selbst kritisch zu hinterfragen und eigene Vorannahmen sowie Bewertungsmuster zu erkennen – ist für uns eine zentrale Voraussetzung für gelingende sozialpädagogische Praxis.

Unsere Mitarbeitenden haben sehr unterschiedliche kulturelle Hintergründe. Wir verstehen uns als Brückenbauer:innen und Übersetzer:innen zwischen verschiedenen Lebenswelten. Durch eine kultursensible Haltung schaffen wir gegenseitiges Verständnis, und es entsteht Raum für kulturelle Entwicklung.

In Bewegung sein

Gesellschaftlicher Wandel, soziale Trends und sich verändernde Werte bringen neue Anforderungen mit sich. Unsere sozialpädagogischen Angebote entwickeln sich mit – genauso wie die Herausforderungen und Bedürfnisse unserer Klient:innen und Auftraggeber.

Das bedeutet für uns: aufmerksam bleiben, mitgehen und auch mal vorangehen. Neues wagen.

Qualität im Dialog – voneinander lernen, miteinander wachsen

Im Rahmen unseres Projekts „Dialogische Qualitätsentwicklung“ wurden von 2020 bis 2025 zehn Qualitätsentwicklungswerkstätten durchgeführt – sieben davon als Fallwerkstätten unter dem Motto: „Lernen am Erfolg“.

In diesen Werkstätten wurden Praxisfälle aus verschiedenen Fachbereichen vorgestellt und zentrale Erfolgsfaktoren für unsere gemeinsame sozialpädagogische Praxis ermittelt. Das Projekt setzte zahlreiche Impulse für die bereichsübergreifende fachliche und strukturelle Weiterentwicklung des Trägers.

Durch kontinuierliche Supervision sowie die Durchführung und systematische Förderung interner und externer Fort- und Weiterbildungen inkl. Coaching sowie Mentoring für neue Mitarbeitende stellen wir einen hohen fachlichen Standard sicher.